

SANgoma

EinFührungsLehrgang in die afrikanischen Wege des schamanischen Heilens*

www.schule-mia.at



Anmeldungen zu den Seminaren:

Telefonisch: 0676 514 29 95

per e-mail: mia@schule-mia.at

Worum es bei diesem Lehrgang geht:

Die indigene Bevölkerung Südafrikas blieb wegen der bis 1994 vorherrschenden Apartheid von der westlichen Kultur abgeschnitten.

Dieses menschlich und historisch gesehen eher traurige Kapitel führte dennoch dazu, dass die Spiritualität in einem Ausmaß erhalten bleiben konnte, wie kaum sonst wo auf dieser Erde.

Einige der Sangomas Südafrikas (darunter auch Meisie Mosidi) fühlen seit einiger Zeit den Auftrag Ihrer Ahnen in sich, ihr spirituelles Wissen nun auch mit Weißen zu teilen, welche in sich den Ruf der Ahnen (den "call") spüren.

Nozinyangas Elke-M. Waclawiczek:

2004 begegnete sie erstmals Credo Mutwa, dem höchstrangigen Heiler der Zulus. Sie hatte die Ehre seiner Frau Virginia in einer Sitzung die Schmerzen aus den Füßen zu "zaubern." Während dieser Sitzung flossen durch ihren Körper Stimmen, die antikes Sitswana sprachen. (Eine Sprache, die sie aktiv nie zuvor gelernt hatte). Zusätzlich fand sie wenig zuvor in Mozambique einen Nierenheilstein. All dies veranlasste Credo ihr den Namen Nozinyanga

(Tochter vieler Heiler und vieler Monde) zu geben und sie zu beauftragen, von einer Sangoma ihrer Wahl zu lernen.

2005 lernte sie Meisie Mosidi in Soweto kennen. Wieder brachen bei Elke-M. jene Stimmen durch. Als Tswana und Sangoma erkannte Meisie in ihr eine Seelenschwester mit denselben Ahnen. Sie erklärte sich bereit Elke-M. zur Sangoma auszubilden und zu initiieren.

Im November 2006 erhielt Elke-M. die offizielle Bestätigung des Staates Südafrika.

Erst wenige Wochen davor, erlangten Traditionelle HeilerInnen den offiziellen Berufsstatus.

Kann jede/r Sangoma werden?

Sangoma zu werden bedeutet in sich die Berufung dazu zu fühlen. Nach afrikanischer Tradition bedeutet dies, dass du von deinen Ahnen in Träumen oder in Trancesitzungen den Auftrag dazu erhältst. In manchen Menschen erweckt der Kontakt mit einer oder mehreren Sangomas diesen "call." Sobald sie in diese Energie eintauchen, fallen sie in Trance oder beginnen eine der alten Heilerinnensprachen zu sprechen.

Sangoma zu sein bedeutet, dass du dich deines afrikanischen karmischen Ursprunges erinnerst und dass du diese alten Wissensspeicherungen in dir wieder "wach küsst."

Sangoma zu sein bedeutet aber auch, dein Ego nach hinten zu schieben und für die anderen da zu sein.

Es ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Einführungs-Lehrgang, dass du dich zur/m Sangoma berufen fühlst.

In erster Linie geht es darum, dass du dich für die Spiritualität Afrikas ernsthaft interessierst und dass du Interesse hast, einen völlig anderen Zugang zu den Ahnen und zu deiner Seele zu erlangen, als dies in unserer Kultur normalerweise üblich ist. Außerdem solltest du einen freudvollen Zugang zur Natur und zur Erdmutter haben. Dieser Workshop ist vor allem für Menschen gedacht, die in Ritualen und in Begegnungen mit der Natur, mit anderen Menschen und mit ihren Ahnen den Spiegel ihres tiefsten indigenen Innersten finden und lieben lernen möchten.

Heile durch Erinnern*:

Im Lehrgang Heile durch Erinnern lehrt Elke-M. Waclawiczek seit Jahren vielen Europäern alles was sie selbst vor ihrer ersten Afrikareise an spirituellem Werkzeug zur Verfügung hatte. Sie sieht diesen Lehrgang als Basis für alles Wirken ihrerseits als Sangoma. Dieses Wissen wird daher ebenfalls im Lehrgang Sangoma eingebunden. Auf Wunsch kannst du auch dieses Zertifikat erhalten. (Siehe mögliche Abschlüsse des Lehrganges)

Orte:

m.i.a.- Girardigasse 6-8010 Graz

Abhängig von jeglichem Ritual werden wir zu einigen Orten Fahrgemeinschaften bilden. Benzinteilung von den Mitfahrenden ergeht in diesem Falle an die Fahrenden.

Preise:

2900€

1450€ Wiederholende alle Blöcke plus Üben

2600€ Early Bird (die ersten 12 Anmeldungen bei Anzahlung von 800€ noch heuer)

1200€ Wiederholende Early Bird (die ersten 12 Anmeldungen bei Anzahlung 800€ noch heuer)

Ratenzahlung grundsätzlich möglich!

*** Die Arbeit ausgebildeter Sangomas und ausgebildeter MeditationstrainerInnen ersetzt keine ärztliche oder therapeutische Betreuung. Den Begriff Heilung verwenden wir in spirituellem Sinn: Heil werden - ganz werden, Eins werden, in die Einheit zurückkehren.**

Befinden sich Geist, Körper und Seele im Einklang, fühlst du dich ganzheitlich wohl. Zulus, Sothos, Tswana und Xosa sind davon überzeugt, dass eine respektvolle Verbindung mit den Ahnen für eben dieses Wohlgefühl unerlässlich ist.